

Vorschau 10. 2. 2018

Alarmglocken läuten – und jetzt kommt der Angstgegner

Spätestens seit Mittwochabend müssen bei jedem Spieler der Böblinger Hockey-Regionalligamannschaft die Alarmglocken angesprungen sein. Denn durch das Resultat eines Nachholspiels in München sind die SVB-Männer auf einen Abstiegsplatz in der 2. Regionalliga zurückgefallen. Im letzten Saisonheimspiel am Samstag (18 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) gegen den SSV Ulm muss ein Sieg her, um die drohende Gefahr zu bannen.

Ausgerechnet Ulm! Gegen kaum einen anderen Gegner hat das SVB-Team in den vergangenen Jahren mehr Negativerlebnisse eingefahren als gegen die Münsterstädter. Vor zwei Jahren verdammte der SSV Ulm die Böblinger schon einmal zu einem Hallen-Regionalliga-Abstieg. Nachdem die SVB dann nur eine Saison brauchte, um die Oberliga wieder nach oben zu verlassen, könnte sich ähnliches Schicksal nun wiederholen.

Punktetechnisch liegen mehrere Teams zwei Spieltage vor Saisonschluss dicht beieinander. Sicher ist im Moment nur, dass Freiburg (7 Punkte) als abgeschlagener Tabellenletzter die Liga verlassen muss. Zwei weitere Absteiger aus der Achterliga wird es geben. Treffen kann es derzeit sogar den Tabellendritten Mannheimer HC II (19), dahinter wird es mit Ulm (17), ASV München, Böblingen (beide 16) und TB Erlangen (15) richtig eng. „Ziel ist natürlich, mit einem Sieg gegen Ulm wieder einen Konkurrenten hinter uns zu lassen“, sagt SVB-Spielertrainer Lorenz Held vor dem Duell mit dem SSV, der das Hinspiel mit 6:4 für sich entschieden hatte.

Dass Ulm zu einem Angstgegner für die SVB erwuchs, ist für Held „statistisch betrachtet durchaus nicht unbedeutend“. Ein dickes Aber schickt der Böblinger gleich hinterher: „Zum Glück werden Spiele selten durch eben jene Statistik gewonnen.“ Für Lorenz Held steht fest, „dass Ulm spielerisch nicht unbedingt auf einem deutlich höheren Level ist als wir“. Oft entscheidet in solchen Duellen zweier ähnlich starker Mannschaften der Kopf und die mentale Stärke. Lorenz Held hat für Samstag einen ganz einfachen Ratschlag an seine Schützlinge: „Scheuklappen aufsetzen!“, nicht an die Tabelle und die schlechte Ulm-Bilanz denken.

Personell können die Böblinger wieder auf den zuletzt angeschlagenen Lukas Benz zurückgreifen, nach wie vor auf der Ausfallliste stehen die verletzten Groß-Brüder Bastian und Christopher.

Alle anderen SVB-Mannschaften sind am Wochenende spielfrei.